



Geschäftsführung Verkehrsausschuss

Ansprechpartner/in: Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 28.07.2008

Niederschrift

über die **34. Sitzung des Verkehrsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 02.06.2008, 16:03 Uhr bis 17:37 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johannes-Werner Hamm	CDU	(bis 17.20 Uhr)
Herr Markus Hock	CDU	
Frau Gisela Manderla	CDU	
Herr Henk van Benthem	CDU	(für RM Möring)
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD	
Herr Wendel Mispelkamp	SPD	
Herr Karl-Heinz Walter	SPD	
Frau Dr. Sabine Müller	Grüne	
Frau Bettina Tull	Grüne	
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP	

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Bernd Schöppe pro Köln (für SE Schiele)

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Michael Weisenstein Die Linke.Köln

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Hermann-Josef Doerfner	auf Vorschlag der CDU	
Herr Ferdinand Schmitz	auf Vorschlag der CDU	(bis 17.20 Uhr)
Herr Horst Noack	auf Vorschlag der SPD	(bis 17.20 Uhr)
Frau Helga Schlapka	auf Vorschlag der SPD	
Herr Hans-Peter Vietzke	auf Vorschlag der Grünen	
Herr Hans Edgar Preckel	auf Vorschlag der FDP	

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Dieter Pannecke
Herr Selahattin Toprakci
Herr Bernd Fahlenbock
Herr Horst Ladenberger

(ab 16.11 Uhr)

Verwaltung

Herr Jörg Bambeck
Herr Christian Dörkes
Herr Klaus Harzendorf
Frau Maria Kröger
Herr Rainer Liebmann
Herr Ralf Mayer
Herr Gerd Neweling
Herr Beigeordneter Bernd Streitberger
Frau Angela Thiemann

Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Amt für öffentliche Ordnung
Amt für Brücken und Stadtbahnbau
Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Bauverwaltungsamt

Schriftführer/in

Frau Angela Krause

Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

Gäste

Herr Thomas Leyendecker
Herr Henning Werker

KVB AG
Stadtentwässerungsbetriebe, AöR

Presse Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzende/r

Herr Karsten Möring CDU

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Karel Schiele pro Köln

Stellv. Ausschussvorsitzender Kron eröffnet die 34. Sitzung des Verkehrsausschusses in dieser Wahlperiode und begrüßt die Anwesenden.

Er teilt mit, dass die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert werden soll:

I. Öffentlicher Teil

- 2.1. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 29. Mai 2008 betreffend Stilllegung der ehemaligen städt. Hausmülldeponie in Porz-Lind; Ausführungsplanung und Bau des Obflächenabdichtungssystems
AN/1157/2008
verwiesen aus der Ratssitzung am 29.05.2008
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2008
Tischvorlagen
- 4.7. Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen im Kölner Stadtbahnnetz
2192/2008
- 4.8. 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-6612 Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
2305/2008
Tischvorlage
- 4.9. 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Maternusplatz, Oberflächengestaltung
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Maternusplatz, Oberflächengestaltung
2284/2008
Tischvorlage
- 5.3. Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Instandsetzung der Fuß- und Radwege der Südbrücke
hier: Baubeschluss
2084/2008
- 5.4. 196. Sitzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2196/2008
- 5.6. Restrukturierungsprogramm und Betrauung der KVB
2344/2008
- 6.1. Bauvorhaben: Sanierungsarbeiten an der Haltestelle Neusser Straße/Gürtel
Zusatzfrage des RM Tull aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 03.04.2008, TOP 1.2
2280/2008

- 6.2. Ortsumgehung Meschenich
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung des Verkehrsausschusses vom
08.04.2008, TOP 1.1
1813/2008
- 6.3. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2008
AN/0461/2008
hier: Pünktlichkeit der KVB-Busse und -Bahnen
2340/2008
- 7.5. Bericht Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung auf der B55a (Zoobrücke)
2483/2008
Tischvorlage

Da zu TOP

- 7.5. Bericht Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung auf der B55a (Zoobrücke)
2483/2008

Sitzungsvertretung durch Hrn. Ralf Mayer vom Amt für öffentliche Ordnung anwesend sei,
werde gebeten, diesen TOP vorzuziehen.

Der Ausschuss hat gegen die Zusetzungen und das vorgeschlagene Verfahren keine Ein-
wände und beschließt demnach folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1 Anfragen nach § 4 der GeschO des Rates

- 1.1. Anfrage der SPD-Fraktion vom 09. Mai 2008 betreffend
Verkehrsübungsplatz Köln
AN/0992/2008

2 Anträge gemäß § 3 der GeschO des Rates

- 2.1. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 29. Mai 2008 betreffend
Stilllegung der ehemaligen städt. Hausmülldeponie in Porz-Lind; Ausführungs-
planung und Bau des Obrflächenabdichtungssystems
AN/1109/2008
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
30.05.2008
AN1157/2008

- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
--
- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**
- 4.1 Einziehung eines Teilstückes der Hackenbroicher Straße in Köln-Worringen
0164/2008
- 4.2 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Busnetz im Teilraum Rechtsrheinisch Nord
1180/2008
- 4.3 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
Sanierung des Kurvenbereichs Birkenweg/Im Weidenbruch in Köln-Höhenhaus
1609/2008
- 4.4 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2008
0705/2008
- 4.5 Erneuerung der Entwässerungsleitung auf dem Roncalliplatz
2174/2008
- 4.6 Bedarfsfeststellungsbeschluss für Bauwerksprüfungen von Ingenieurbauwerken
der Nord - Süd - Fahrt in Köln nach DIN 1076 - Vergabe der Leistung an externe
Ingenieurbüros
2101/2008
- 4.7 Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen im Kölner
Stadtbahnnetz
2192/2008
- 4.8 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier Nord-Süd
Stadtbahn, Wiederherstellung
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier:
Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-
6612 Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
2305/2008
- 4.9 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Mater-
nusplatz, Oberflächengestaltung
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier:
Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Maternusplatz, Oberflä-
chengestaltung
2284/2008
- 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**

- 5.1 Regionale 2010 - Projekt Rheinboulevard
hier: Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke, inklusive der Anpassung der Hochwasserschutzanlagen zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus
1509/2008
- 5.2 Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Teilinstandsetzung des südlichen Überbaus der Zoobrücke, Los E zwischen den Achsen 43 und 63 (Einbau von externen Spanngliedern und Lagerwechsel)
1596/2008
- 5.3 Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Instandsetzung der Fuß- und Radwege der Südbrücke
hier: Baubeschluss
2084/2008
- 5.4 196. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2196/2008
- 5.5 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998
0025/2008
- 5.6 Restrukturierungsprogramm und Betrauung der KVB
2344/2008

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 6.1 Bauvorhaben: Sanierungsarbeiten an der Haltestelle Neusser Straße/Gürtel
Zusatzfrage des RM Tull aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 03.04.2008, TOP 1.2
2280/2008
- 6.2 Ortsumgehung Meschenich
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung des Verkehrsausschusses vom 08.04.2008, TOP 1.1
1813/2008
- 6.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2008
AN/0461/2008
hier: Pünktlichkeit der KVB-Busse und -Bahnen
2340/2008

7 Mitteilungen der Verwaltung

- 7.1 Stand der Umsetzung des Gesamtverkehrskonzepts Köln
Mitteilungen zum Beschluss des Verkehrsausschusses vom 12.06.2007 zu TOP 2.4: "Aktualisierung und Überprüfung der Ziele für das Gesamtverkehrskonzept Köln"
0660/2008
- 7.2 TV-Übertragungen der Fußball-Europameisterschaft in Außengastronomien
2110/2008
- 7.3 Sachstandsbericht über die Bauwerksprüfung an vier Kölner Rheinbrücken, Zoo-
brücke, Deutzer Brücke
0423/2008
- 7.4 Mobilitätsentwicklung in Köln bis 2025
- zurückgezogen -
- 7.5 Bericht Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung auf der B55a (Zoobrücke)
2483/2008

8 Mündliche Anfragen

- 8.1 Reparaturarbeiten an der Drehbrücke im Deutzer Hafen
Anfrage des RM Kirchmeyer
- 8.2 Austausch der Hinweisbeschilderung zur A 57 auf dem Gürtel
Anfrage des RM Kirchmeyer
- 8.3 Wandkacheln an der P+R-Palette Weiden West
Anfrage des SE Schlapka
- 8.4 Bauarbeiten an der Südseite des Chlodwigplatzes
Anfrage des RM Walter
- 8.5 Beschlussvorlage "Rrh. Entwicklungskonzept - Teilraum Nord"
Anfrage des RM Mispelkamp
- 8.6 Lärmbelästigung in den östlichen Stadtteilen Brück, Neubrück und Merheim durch
den Rückbau des Autobahnkreuzes Merheim sowie den Ausbau des Autobahn-
kreuzes Köln-Ost
Anfrage des RM Manderla
- 8.7 Hinweisbeschilderung für Radfahrer in Baustellenbereichen
Anfrage des RM Tull
- 8.8 Deutz-Kalker Straße - Ausweisung als Anliegerstraße
Anfrage des SE Toprakci

8.9 Parkplätze in der Friedrich-Karl-Straße
Anfrage des SE Weisenstein

8.10 Umsteigebeziehung von der Haltestelle Vischeringstraße in Köln-Holweide in die
KVB-Linie 157
Anfrage des SE Pannecke

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Anfragen nach § 4 der GeschO des Rates

--

10 Anträge gemäß § 3 der GeschO des Rates

--

11 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

--

12 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)

12.1 Bedarfsfeststellung und Genehmigung zur Beauftragung eines Gutachtens für die
Kölner Severinsbrücke (links- und rechtsrheinisches Rampenbauwerk)
1802/2008

13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

--

14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

--

15 Mitteilungen der Verwaltung

--

16 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

--

1 Anfragen nach § 4 der GeschO des Rates

1.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 09. Mai 2008 betreffend Verkehrsübungsplatz Köln AN/0992/2008

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

2 Anträge gemäß § 3 der GeschO des Rates

2.1 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 29. Mai 2008 betreffend Stilllegung der ehemaligen städt. Hausmülldeponie in Porz-Lind; Ausführungsplanung und Bau des Oberflächenabdichtungssystems AN/1109/2008 Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2008 AN1157/2008

Die Anträge wurden als Tischvorlagen zur Sitzung verteilt.

RM Hock nimmt Bezug auf die Behandlung der Thematik in der vergangenen Sitzung und macht deutlich, dass die CDU-Fraktion sich eine schonende Lösung sowohl für die Anwohner in Köln als auch im angrenzenden Troisdorf erhoffe. Unabweisbar seien Kosten für die Straßensanierung, gleich welche Variante letztendlich umgesetzt werde. Da die vorliegenden Anträge im Hinblick auf die Intention deckungsgleich seien, schlage er vor, beide zu verabschieden.

RM Ciesla-Baier stimmt der Aussage zur Intention grundsätzlich zu. Gleichwohl weist er daraufhin, dass die von der CDU-Fraktion aufgeführte Variante 2 aus Sicht der SPD-Fraktion die weniger Akzeptablere sei, da die Streckenführung ein Landschaftsschutzgebiet und ökologisch wertvolles Gelände tendiere. Er bekräftige daher die beantragte Alternative 1.

Für die FDP-Fraktion merkt RM Kirchmeyer an, dass aus ihrer Sicht keine Variante frühzeitig ausgeschlossen werden dürfe; vielmehr sollte die Verwaltung alle denkbaren Streckenführungen – unter Berücksichtigung des Natur- und Artenschutzes, Belastung der Wohngebiete durch Lkw-Verkehr – prüfen.

RM Tull schließt sich dieser Auffassung zwar an, betont jedoch auch, dass der Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen diese Intention habe und von daher Ziel führender sei.

RM Hock weist hingegen darauf hin, dass der CDU-Antrag nichts verschlage, da es sich um einen Prüfauftrag handele.

Herr Liebmann, Vertreter des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes, legt dar, dass sich aus Sicht der Verwaltung eine Weiterverfolgung der Variante 2 als sehr schwierig gestalten werde. Es müsse bedacht werden, dass die Baustraße starken Belastungen ausgesetzt sein werde und daher erhebliche Anforderungen an den Unterbau stelle. Darüber hinaus seien private Liegenschaften, die sich jedoch auf Troisdorfer Gebiet befinden, betroffen.

Weiterhin führt Herr Liebmann aus, dass die Verwaltung nach entsprechenden Verhandlungen mit der Bezirksregierung zu dem Ergebnis gekommen sei, dass letztendlich „lediglich“ der abfließende Verkehr über Troisdorf geführt werden könne, der anliefernde Verkehr hingegen über die Heidestraße und den Linder Mauspfad geführt werden müsse. Neue Verhandlungen mit der Bezirksregierung werden seitens der Verwaltung angestrebt; ein Luft- und Lärmgutachten werde nun beauftragt und könne voraussichtlich belastbarere Argumente liefern.

RM Hock betrachtet mit diesen Ausführungen die Variante 2 als geprüft und erledigt; einem gemeinsamen Beschluss stünde aus seiner Sicht nichts entgegen.

Stellv. Ausschussvorsitzender Kron stellt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der vorliegende Beschluss wird wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung wird beauftragt mit Priorität, eine Streckenführung für den An- und Abfahrverkehr über das Gewerbegebiet in Troisdorf (Belgische Allee) über Verhandlungen mit der Stadt Troisdorf und unter Einbindung der Bezirksregierung Köln zu erreichen (Alternative 1).

Bei der Abwägung möglicher Streckenführungen ist den Schutzgütern Gesundheit und Landschaftsschutz besondere Bedeutung beizumessen. Soweit die Möglichkeit einer alternativen Streckenführung besteht, ist eine Beeinträchtigung dieser Schutzgüter weitmöglichst auszuschließen.

Zur Verdeutlichung der widerstreitenden Schützgüter wird die Verwaltung beauftragt, ein Lärm- und Luftgutachten zu erstellen, im Rahmen dessen die bestehenden Belastungssituation im Gewerbegebiet Belgische Allee und dem Mischgebiet Heidestraße und die durch Anlieferverkehr zu erwartende neue Belastungssituation analysiert werden.

Mögliche Ausgleichszahlungen an die Stadt Troisdorf für die Benutzung ihrer verkehrlichen Infrastruktur sind im Rahmen eines Beweissicherungsverfahrens zu fixieren und zu beziffern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

--

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)

4.1 Einziehung eines Teilstückes der Hackenbroicher Straße in Köln-Worringen 0164/2008

RM Ciesla-Baier bittet seitens der SPD-Fraktion um eine Beschlussfassung im Sinne der Bezirksvertretung Chorweiler.

Erweiterter Beschluss (in der Fassung der Bezirksvertretung Chorweiler):

Der Verkehrsausschuss beschließt die Einziehung eines Teilstücks der Hackenbroicher Straße in dem Abschnitt zwischen Parallelweg und Kruppstraße (Gemarkung Worringen, Flur 35, Flurstück 235 und Teilstück aus Flurstück 84) in Köln-Worringen und die hiergegen von der Stadt Dormagen erhobenen Einwendungen zurückzuweisen.

Die zügige Umsetzung der wie in den Verträgen vorgesehenen Südanbindung (Anbindung an den Parallelweg zum Kreisverkehr hin, vor dem Golfplatz) wird nochmals angemahnt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.2 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln hier: Busnetz im Teilraum Rechtsrheinisch Nord 1180/2008

RM Ciesla-Baier führt für die SPD-Fraktion aus, dass das vorliegende Buskonzept eine gute Grundlage für die Zukunft darstelle. Grundsätzlich schließe sich die Fraktion den Beschlüssen der Bezirksvertretungen an; Ziff. 2 des Beschlusses der BV Kalk hingegen bitte sie wie folgt zu ändern:

„Im Zusammenhang mit dem Umbau der Kreuzungen und Lichtsignalanlagen im Rahmen der geplanten Umgestaltung der Kalker Hauptstraße soll eine geänderte optimierte Linienführung der Buslinie 159 im Sinne des BV Kalk-Beschlusses vom 17.04.2008 mittelfristig realisiert werden.“

Im Namen der Bezirksvertretung Kalk trägt Bezirksbürgermeister Dohm anschließend deren abweichenden Beschluss vor und begründet diesen.

RM Tull weist darauf hin, dass die Argumente der KVB gegen die von der BV Kalk beantragte Änderung der Streckenführung der Linie 159 durchaus berechtigt seien und der mündliche Antrag der SPD-Fraktion daher der richtige Weg sei.

RM Kirchmeyer hingegen erscheint die Argumentation der BV bzw. des Bezirksbürgermeisters sehr schlüssig und sie bitte daher um Mitteilung, ob die gewünschte Verkehrsführung für ein halbes Jahr beispielsweise getestet werden könne.

Herr Leyendecker, Vertreter der KVB AG, teilt mit, dass eine Prüfung bereits erfolgt sei und verweist auf die in der ergänzenden Stellungnahme dargelegte Begründung.

Für die CDU-Fraktion führt RM Hock aus, dass diese den Voten der Bezirksvertretungen grundsätzlich folge. Der vorgetragene Änderungsantrag zur Buslinie 159 sei ein sinnvoller Kompromiss; insofern schließe sie sich auch diesem an.

Abweichender Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Umsetzung des in Anlage 1, Nr. IV dargestellten Busnetzes für den Teilraum Rechtsrheinisch Nord (Stadtbezirke Kalk und Mülheim sowie Stadtteil Deutz) zum Fahrplanwechsel im Dezember 2008

mit folgenden Ergänzungen (i.S.d. Bezirksvertretungen Innenstadt und Kalk bzw. mündlichem Änderungsantrag der SPD-Fraktion):

- **Bezirk Innenstadt**

Für das Eduarduskrankenhaus und Seniorenheim in Deutz ist der Rufbus auszuprobieren. Dem Verkehrsausschuss sind schriftlich die Vor- und Nachteile darzulegen, wenn die Buslinie 150 durch 155 ersetzt wird.

Die Gebrüder-Koblenz-Straße und das Eduarduskrankenhaus sind durch einen Rufbus an den ÖPNV für eine Probephase von 2 Jahren anzubinden.

Die Verwaltung wird gebeten, den Vorschlag, die Buslinie 150 weiterzuführen (über den Gotenring, Suevenstraße, Endhaltestelle Suevenstraße, Alemannenstraße, Alarichstraße, Gotenring), zu prüfen.

- **Bezirk Kalk**

Die Verwaltung wird beauftragt, in das Konzept zur Weiterentwicklung des Busnetzes "rrh. Nord" eine konkrete Lösung für die Merheimer Gärten (ehem. Madausgelände) mit aufzunehmen. Sie soll bezüglich einer möglichen Anschubfinanzierung kurzfristig Gespräche mit der KVB unter Beteiligung potentieller Sponsoren, insbesondere der Bauträger und Investoren, führen. Die Realisierung des Angebotes soll möglichst schon zum Fahrplanwechsel 2008/2009 erfolgen. Weiter soll geprüft werden, inwieweit die eventuellen Mehrkosten durch Einsparung von Haltestellen, u. a. in Merheim und eine weitere Optimierung der Ampelschaltung Rösrather Str. / Frankfurter Str. reduziert werden kann.

Im Zusammenhang mit dem Umbau der Kreuzungen und Lichtsignalanlagen im Rahmen der geplanten Umgestaltung der Kalker Hauptstraße soll eine geänderte optimierte Linienführung der Buslinie 159 im Sinne der BV Kalk-Beschlusses vom 17.04.2008 mittelfristig realisiert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Angebotsausweitung auf der Linie 154 im Abendverkehr konkret zu prüfen. Dazu soll nach 20:00 Uhr ein Rufbus-Verkehr im 60-Minuten Takt zwischen den Stadtteilen Dellbrück, Brück und Rath/Heumar ggf. mit Anschluss an den Abendverkehr in Porz eingerichtet werden. Die Verwaltung soll die Kosten für die Angebotsausweitung ermitteln und zugleich prüfen, ob diese Kosten durch Reduzierungen des Angebotes der Linie 154 (z. B. Einführung des Rufbussystem auch in den frühen Morgenstunden oder am Sonntagmorgen) erwirtschaftet werden kann.

Vor einer Umstellung der bisherigen Linie 158 auf das Rufbus-System sollen Verwaltung und KVB rechtzeitig in geeigneter Weise (z. B. durch Presseinformation, Aushänge an Haltestellen und in den eingesetzten Fahrzeugen) über die Systemumstellung informieren

Die von der Verwaltung im Hinblick auf eine verbesserte Anbindung des Stadtteils Vingst für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste in Erwägung gezogene Veränderung der Linienführung der Linie 153 über die Haltestelle Frankfurter Straße lehnt die Bezirksvertretung Kalk als nicht zielführend ab. Eine wirkliche barrierefreie Anbindung des Stadtteils Vingst insbesondere an die Innenstadt und das Mittelzentrum Kalk ist nur durch eine vorrangige Priorisierung der Ausrüstung der U-Bahnhaltestelle Vingst mit Aufzügen erreichbar. Bei der Bewertung sind eben nicht nur die Nutzerfrequenzen zu berücksichtigen, sondern auch die Tatsache, das im Gegensatz zu der Haltestelle Kalk Post im Stadtteil Kalk für die Vingster Bürger keine Alternativen bestehen und es in Vingst eine besondere Dichte an Senioreneinrichtungen und auch Müttern mit Kleinkindern gibt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.3 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
Sanierung des Kurvenbereichs Birkenweg/Im Weidenbruch in Köln-
Höhenhaus
1609/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Sanierung des Kurvenbereichs Birkenweg/Im Weidenbruch fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.4 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2008
0705/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung zunächst in die Bezirksvertretungen 1 bis 9.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.5 Erneuerung der Entwässerungsleitung auf dem Roncalliplatz
2174/2008**

BG Streitberger und Herr Neweling, Leiter des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau, teilen auf Nachfrage des SE Vietzke mit, dass die bisherigen Stahlabdeckplatten der Sinkkästen nicht wieder aufgebracht werden; hinsichtlich der neuen Gestaltung erfolge noch eine Abstimmung mit allen Betroffenen.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Instandsetzung der Entwässerungsrinne auf dem Roncaliplatz bei Gesamtkosten in Höhe von 190.000,00 EURO brutto zu. Die Mittel stehen im städtischen Haushaltsplan im Teilergebnisplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2008 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.6 Bedarfsfeststellungsbeschluss für Bauwerksprüfungen von Ingenieurbauwerken der Nord - Süd - Fahrt in Köln nach DIN 1076 - Vergabe der Leistung an externe Ingenieurbüros
2101/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur externen Prüfung der Bauwerke der Nord-Süd-Fahrt in Köln nach DIN 1076 fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen ca. 217.770,00 €. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV im Haushaltsjahr 2008 unter der Finanzposition 6901.572.2100.1 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens bereit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.7 Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen im Kölner Stadtbahnnetz
2192/2008**

RM Ciesla-Baier moniert seitens der SPD-Fraktion, dass diese Aufstellung verfristet vorgelegt wurde und somit nicht fraktionsintern beraten werden konnte. Er bedauere, dass die Haltestelle Vingst in der Prioritätenliste relativ weit hinten stehe und eine Realisierung erst nach 2012 geplant sei. Bei der Beschlussfassung zu Beginn d.J. habe seine Fraktion deutlich gemacht, dass hier die Fahrgastzahlen nicht das alleinige Kriterium sein dürfen.

Auch RM Tull meldet für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Beratungsbedarf an. Darüber hinaus halte sie eine Einbeziehung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik für erforderlich. Sie schläge vor, die Beschlussfassung zumindest bis zur Sondersitzung am 11.06.2008 zu vertagen.

RM Kirchmeyer schließt sich für die FDP-Fraktion diesen Ausführungen an.

SE Ladenberger teilt mit, dass die Stadtarbeitsgemeinschaft bereits vorab über die vorliegende Prioritätenliste beraten habe; viele Vorschläge seien deckungsgleich mit den Planungen der Verwaltung. Eine „förmliche“ Beratung finde jedoch erst in der Sitzung am 19.06. statt.

Stellv. Ausschussvorsitzender Kron greift den Vertagungsantrag auf und lässt entsprechend abstimmen.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird bis zur Sondersitzung am 11.06.2008 vertagt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

- 4.8 **1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung**
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-6612 Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung 2305/2008

Die Beschlussvorlage wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt.

Stellv. Ausschussvorsitzender Kron teilt mit, dass die Beschlussfassung in der vergangenen Sitzung des Finanzausschusses zurückgestellt wurde und er vorschläge, die Beschlussfassung in die Sondersitzung am 11.06. zu vertagen.

RM Dr. Müller wendet zudem ein, dass i.E. die Bezirksvertretung Innenstadt und nicht Rodenkirchen angehört werden müsse.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird bis zur Sondersitzung am 11.06.2008 vertagt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

- 4.9 **1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Maternusplatz, Oberflächengestaltung**
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Maternusplatz, Oberflächengestaltung 2284/2008

Die Vorlage wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt.

Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Maßnahme Maternusplatz, Oberflächengestaltung fest und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

und empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Finanzmitteln in Höhe von 344.000,00 € für die Maßnahme Maternusplatz, Oberflächengestaltung, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Teilplan 1201, Hj. 2008.
Die Freigabe erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 Abs. 1 GO NW.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

5.1 Regionale 2010 - Projekt Rheinboulevard hier: Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke, inklusive der Anpassung der Hochwasserschutzanlagen zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus 1509/2008

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

- I. Der Rat nimmt die Varianten 1 – 3 des Projektes Rheinboulevard, Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Ausführungsplanung der Variante 1.

Die Finanzierung ist im Rahmen des Haushaltes 2008/2009 und in der Finanzplanung bis 2011 sicherzustellen.

- II. Der Rat beauftragt die Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR, den Hochwasserschutz zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus - unter Berücksichtigung der Ergebnisse des städtebaulichen Planungswettbewerbs zum Rheinboulevard - durch die Errichtung einer neuen Hochwasserschutzwand mit aufgesetzten mobilen Elementen und Bohrpfehlgründung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5.2 Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV: Teilinstandsetzung des südlichen Überbaus der Zoobrücke, Los E zwischen den Achsen 43 und 63 (Einbau von externen Spanngliedern und Lagerwechsel) 1596/2008

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stimmt der Teilinstandsetzung des südlichen Überbaus der Zoobrücke bei Gesamtkosten in Höhe von 1.910.000,00 € zu. Die Mittel stehen im städtischen Haushaltsplan im Teilergebnisplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2008 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.3 Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Instandsetzung der Fuß- und Radwege der Südbrücke
hier: Baubeschluss
2084/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stimmt der Instandsetzung der Südbrücke bei Gesamtkosten in Höhe von 4.964.400,00 EURO zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage sofern die Bezirksvertretungen uneingeschränkt zustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.4 196. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2196/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 196. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.5 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998
0025/2008**

Ergänzende Unterlagen wurden als Tischvorlagen zur Sitzung verteilt.

Seitens der CDU-Fraktion legt RM Hock dar, dass die Vorlage die Einzelhändler in den Veedeln zusätzlich belaste, darüber hinaus weitere wirtschaftsrelevante Angelegenheiten beinhalte und er daher beantrage, den Wirtschaftsausschuss in die Beratungsfolge mit aufzunehmen. Im Übrigen sehe er für seine Fraktion derzeit keinen Grund, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

RM Kirchmeyer merkt an, dass die FDP-Fraktion noch weiteren Beratungsbedarf habe, zumal den Fraktionen heute ein weiteres Schreiben gegen die Änderung der Sondernutzungssatzung zugegangen sei. Sie bitte daher um Vertagung.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hingegen schlägt RM Tull alternativ vor, die Vorlage ohne Votum in den AVR zu verweisen, da der hiesige Ausschuss von der Vorlage nicht wesentlich betroffen sei. Den Vorschlag, den Wirtschaftsausschuss zu beteiligen, trage sie mit.

Stellv. Ausschussvorsitzender Kron stellt diese Vorschläge zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den AVR und bittet darüber hinaus, den Wirtschaftsausschuss in die Beratungsfolge mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.6 Restrukturierungsprogramm und Betrauung der KVB
2344/2008**

Die Beschlussvorlage wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt.

Für die FDP-Fraktion macht RM Kirchmeyer Fristeneinrede geltend. Sie bittet um Vertagung bis zur Sondersitzung am 11.06.2008.

RM Tull erinnert in diesem Zusammenhang an die Sitzung des Verkehrsausschusses am 19.02.2008, in der das Amt für Stadtentwicklung und Statistik einen Vortrag zur Thematik „Konsequenzen der EU-Verordnung 1370/2007 für ÖPNV-Aufgabenträger“ angekündigt hatte, der jedoch letztendlich und zu ihrem Bedauern nicht gehalten wurde. Sie bitte nun, den Fraktionen die entsprechenden Unterlagen bis zur Sondersitzung zur Verfügung zu stellen.

BG Streitberger sagt dies zu.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird bis zur Sondersitzung am 11.06.2008 vertagt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**6.1 Bauvorhaben: Sanierungsarbeiten an der Haltestelle Neusser Straße/Gürtel
Zusatzfrage des RM Tull aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am
03.04.2008, TOP 1.2
2280/2008**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.2 Ortsumgehung Meschenich
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung des Verkehrsausschusses vom
08.04.2008, TOP 1.1
1813/2008**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2008
AN/0461/2008
hier: Pünktlichkeit der KVB-Busse und -Bahnen
2340/2008**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Stand der Umsetzung des Gesamtverkehrskonzepts Köln

**Mitteilungen zum Beschluss des Verkehrsausschusses vom 12.06.2007 zu
TOP 2.4: "Aktualisierung und Überprüfung der Ziele für das Gesamtver-
kehrskonzept Köln"
0660/2008**

RM Dr. Müller bedankt sich bei der Verwaltung für die ausführliche und sehr informative Stellungnahme. Sie schlägt vor, die Mitteilung auch den Bezirksvertretungen vorzulegen. Zudem rege sie an, die Zielaussagen zum Rad- und Fußgängerverkehr bei der Fortschreibung des Gesamtverkehrskonzeptes prägnanter zu gestalten. Das 1997 erstellte Güterverkehrskonzept sollte i.E. auch fortgeschrieben werden; ggf. werde ihre Fraktion einen entsprechenden Antrag einbringen.

Nach kurzer Diskussion wird seitens der Verwaltung zugesagt, den Fraktionen die vorliegende Mitteilung per mail oder CD zukommen zu lassen, damit diese sie interessierten Bezirksvertretungen weiterleiten können.

**7.2 TV-Übertragungen der Fußball-Europameisterschaft in Außengastronomien
2110/2008**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.3 Sachstandsbericht über die Bauwerksprüfung an vier Kölner Rheinbrücken,
Zoobrücke, Deutzer Brücke
0423/2008**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.4 Mobilitätsentwicklung in Köln bis 2025

Die Mitteilung wurde zurückgezogen.

**7.5 Bericht Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung auf der B55a (Zoobrücke)
2483/2008**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt.

Stell. Ausschussvorsitzender Kron bittet eingangs die Verwaltung, künftig zumindest gleichzeitig mit der Presse informiert zu werden.

RM Kirchmeyer verweist auf die im Dezember 2006 geführten Diskussionen im hiesigen Ausschuss und bittet zwecks detaillierter Gegenüberstellung und Vergleich um Vorlage der aktuellen Unfallzahlen vom Kreuz Köln-Ost bis zum Gleisdreieck/Ecke Hornstraße sowie um Angabe der Gesamt-Pkw.

Auch RM Hock erklärt, dass diese Zahlen sehr hilfreich wären. Überraschend sei für die CDU-Fraktion, dass die Geschwindigkeitsüberschreitungen auch stadtauswärts abgenommen hätten; von daher seien auch die Unfallzahlen auf dieser Strecke von Interesse.

Herr Mayer, Vertreter des Amtes für öffentliche Ordnung, erläutert, dass seitens der Verwaltung mit dieser Mitteilung die valide erhobenen Fallzahlen präsentiert werden. Anhand dieser Fallzahlen und des deutlich reduzierten Geschwindigkeitsniveaus im überwachten Streckenabschnitt sei eine Tendenz dahingehend erkennbar, dass sich die Verkehrsteilnehmer deutlich disziplinierter verhalten. Die Unfallzahlen – die bedauerlicher Weise bereits in der Presse veröffentlicht wurden – werde die Verwaltung eingehend interpretieren und dem hiesigen Ausschuss nach der Sommerpause vorlegen. Die Frage, ob die Streckenabschnitte 2 und 3 künftig ebenfalls überwacht werden, hänge zum Einen vom Geschwindigkeitsniveau und zum Anderen jedoch eindeutig von den Unfallzahlen ab.

SE Preckel weist darauf hin, dass nach seinen Beobachtungen viele Autofahrer vor den Starenkästen abbremsen, um anschließend die Geschwindigkeit wieder zu erhöhen.

Herr Mayer widerspricht dieser Einschätzung. Er empfinde das Befahren der Zoobrücke vom Rechtsrheinischen ins Linksrheinische mittlerweile als sehr stressfrei; anders verhalte es sich hingegen stadtauswärts.

RM Tull hebt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Entwicklung als sehr erfreulich hervor. Sie stelle sich jedoch die Frage, ob die Entwicklung stadtauswärts auch auf Dauer anhalten werde und demzufolge ggf. auf die Errichtung von weiteren Starenkästen verzichtet werden könne.

Herr Mayer merkt an, dass hierzu keine vergleichbaren Effekte bzw. Erkenntnisse aus anderen Städten bekannt seien. Im Falle der Zoobrücke sei es augenscheinlich so, dass im sog. Wirkungskreis der stadteinwärts errichteten Starenkästen auch die Gegenfahrbahn liege.

8 Mündliche Anfragen

8.1 Reparaturarbeiten an der Drehbrücke im Deutzer Hafen Anfrage des RM Kirchmeyer

Herr Neweling, Leiter des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau, teilt mit, dass durch „Schiffsanprall“ umfangreiche Schäden an der Drehbrücke behoben werden müssen. Die Reparaturarbeiten werden voraussichtlich mehrere Monate dauern. Die Brücke werde jedoch anschließend für den Kfz-Verkehr wieder freigegeben.

8.2 Austausch der Hinweisbeschilderung zur A 57 auf dem Gürtel Anfrage des RM Kirchmeyer

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, berichtet, dass die Hinweisschilder auf der Inneren Kanalstraße und auf der Olpener Straße zwischenzeitlich ausgetauscht wurden. Den Termin zum Austausch auf dem Gürtel werde er noch bekanntgeben.

8.3 Wandkacheln an der P+R-Palette Weiden West Anfrage des SE Schlapka

Herr Neweling, Leiter des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau führt aus, dass die von der Wand abbröckelnden Kacheln auf einen Ausführungsfehler zurückzuführen seien und somit einen Gewährleistungsschaden darstellen, der jedoch wieder behoben werden soll.

8.4 Bauarbeiten an der Südseite des Chlodwigplatzes Anfrage des RM Walter

RM Walter weist darauf hin, dass die derzeitigen Bauarbeiten noch bis September andauern werden und bittet um Mitteilung, ob die Möglichkeit bestehe, diese ggf. – im Sinne der anässigen Geschäftsleute – zu beschleunigen bzw. zu verkürzen.

Darüber hinaus werde eine Buslinie für die Dauer der Bauarbeiten umgeleitet und viele Bürger seien auf die Haltestellen am Bonner Wall verwiesen. Die Ein- und Ausstiegssituation sei insbesondere für ältere und mobilitätseingeschränkte Bürger etwas problematisch; er bitte daher um Prüfung, ob hier Abhilfe geschaffen werden könne.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, teilt mit, dass sich die Verwaltung und auch die KVB den Belastungen der Anwohner und Geschäftsleute bewusst seien. Gleichwohl müsse er darauf hinweisen, dass im Anschluss an die derzeitigen Bauarbeiten, voraussichtlich September, der 2. Bauabschnitt beginne. Ein Endtermin könne derzeit nicht benannt werden, da die Vielzahl der dortigen Leitungsarbeiten nicht konkret eingeschätzt werden können. Ende Juni werde die KVB der Verwaltung nochmals ein Konzept vorlegen, in dem etwaige Verkürzungsmöglichkeiten dargestellt werden sollen. Ein wesentliches Ziel der Verwaltung sei es, in der Weihnachtszeit auf Sperrungen verzichten zu können. Voraussichtlich Mitte bis Ende Juli – nach Abstimmungsgesprächen - könne hierzu Näheres berichtet werden.

Auf Nachfrage des RM Schöppe verdeutlicht er, dass die KVB auf die entsprechenden Genehmigungen der Verwaltung angewiesen sei. Bei Nichterteilung der Genehmigungen drohen andernfalls Rechnungen aufgrund von Stillstandskosten bei der KVB. Auf fachlicher Ebene könne es durchaus zu leichten „Auseinandersetzungen“ zwischen Verwaltung und KVB kommen, da die Interessen nicht immer deckungsgleich seien; Herr Harzendorf betont jedoch nachdrücklich, dass diese in einer sehr kollegialen Art diskutiert und auch ausgeräumt werden.

8.5 Beschlussvorlage "Rrh. Entwicklungskonzept - Teilraum Nord" Anfrage des RM Mispelkamp

Frau Kröger, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, teilt mit, dass die Vorlage vor einer Behandlung im hiesigen Ausschuss zunächst noch abschließend in der BV Mülheim beraten werden müsse.

8.6 Lärmbelästigung in den östlichen Stadtteilen Brück, Neubrück und Merheim durch den Rückbau des Autobahnkreuzes Merheim sowie den Ausbau des Autobahnkreuzes Köln-Ost Anfrage des RM Manderla

RM Manderla bittet um Prüfung, ob und wie die Lärmbelästigung reduziert werden könne, beispielsweise durch eine geeignete Fahrbahndecke in Form von Flüsterbeton.

BG Streitberger teilt mit, dass der Straßenbaulastträger verpflichtet sei, vor größeren Bauarbeiten entsprechende Untersuchungen durchzuführen und ggf. auch Lärmschutzmaßnahmen zu ergreifen. Er sagt zu, die Hinweise aufzunehmen und klärende Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßenbau zu führen.

**8.7 Hinweisbeschilderung für Radfahrer in Baustellenbereichen
Anfrage des RM Tull**

RM Tull moniert, dass Radfahrer an zahlreichen Baustellen in den Bezirken Lindenthal und Ehrenfeld (Subbelrather Straße, Venloer Straße, Oskar-Jäger-Straße, Aachener Straße) per Hinweisschilder „gezwungen“ werden, abzustiegen. Weitergehende Beschilderungen zur vernünftigen Abwicklung des Radverkehrs fehlten. Sie bittet die Verwaltung hier Ursachenforschung zu betreiben und Abhilfe zu schaffen.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, sagt eine Prüfung und ggf. Klärung mit den ausführenden Baufirmen zu.

**8.8 Deutz-Kalker Straße - Ausweisung als Anliegerstraße
Anfrage des SE Toprakci**

SE Toprakci weist darauf hin, dass die vor einem Jahr zugesagte Beschilderung noch nicht erfolgt sei.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, sagt eine Prüfung zu.

**8.9 Parkplätze in der Friedrich-Karl-Straße
Anfrage des SE Weisenstein**

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, teilt mit, dass zunächst noch die beantragten Verkehrszählungen durchgeführt werden müssen. Das Ergebnis werde anschließend im hiesigen Ausschuss vorgestellt.

**8.10 Umsteigebeziehung von der Haltestelle Vischeringstraße in Köln-Holweide
in die KVB-Linie 157
Anfrage des SE Pannecke**

SE Pannecke berichtet von einer kürzlich durchgeführten Bürgerversammlung in Holweide. Auf dieser wurde die dringende Frage aufgeworfen, ob die Bushaltestelle auf der zu Verkehrsspitzen stark frequentierten Johann-Bensberg-Straße in eine Busbucht vor dem Bahnübergang umgewandelt werden könne.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

- Ende des öffentlichen Teils -